

INHALT

VORWORT der Herausgeber	8
-----------------------------------	---

DER FÜRST: PERSON UND KULTUR

RAGNHILD M. HATTON

IN SEARCH OF AN ELUSIVE RULER. Source material for a biography of George I as elector and king	11
Georg I., innen- und außenpolitisch – Quellen aus dem Umkreis seiner Minister – Aus dem Umkreis der Familie – Spuren seiner Persönlichkeit – Persönliche Interessen – Ältere Arbeiten und neue Quellen zur Innen- und Außenpolitik – Versuch einer Revision.	

RENA TE WAGNER-RIEGER

GEDANKEN ZUM FÜRSTLICHEN SCHLOSSBAU DES ABSOLUTISMUS	42
--	----

Ausgangspunkt: Unausgeführte Pläne für Wien – »Niederländische Bewegung« und fürstlicher Schloßbau – Zum Vergleich: England, Spanien, Frankreich, Neapel – Die Bauten des Wiener Hofes vor 1740: Schönbrunn, Hofburg, Invalidenhäuser – Planung unter Maria Theresia – Zum Vergleich: Friedrich II. als Bauherr.

POLITIK UND VERFASSUNG

ALFRED KOHLER

DAS REICH IM SPANNUNGSFELD DES PREUSSISCH-ÖSTERREICHISCHEN GEGENSATZES	71
--	----

Fragestellung und heutiger Forschungsstand – Mittelstaatliche Fürstenbündnisse: Baden und Pfalz – Die Initiative Preußens in der Bundesfrage – Die österreichische Politik zwischen Abwehr und Gegeninitiative – Der Bund zwischen Preußen, Hannover und Sachsen – Erweiterung und Erfolgchancen des Dreikurfürstenbundes.

GERALD STOURZH

VOM ARISTOTELISCHEN ZUM LIBERALEN VERFASSUNGS- BEGRIFF. Zur Entwicklung in England und Nordamerika im 17. und 18. Jahrhundert	97
---	----

Die Bedeutung der Überlieferung der antiken, zumal der aristotelischen Staatsformenlehre für das Verständnis des verfassungspolitischen Vokabulars im 17. und 18. Jahrhundert – Die Einbürgerung des Begriffs »constitution« im gleichen Zeitraum: zwei verschiedene Ursprünge seiner Verwendung – Englische Fundamentalrechte und die »Konstitutionalisierung« der Individualrechte in Nordamerika.

FAMILIE, MENSCHHEIT UND BÜRGERTUM

MICHAEL MITTERAUER

VORINDUSTRIELLE FAMILIENFORMEN. Zur Funktionsentlastung des »ganzen Hauses« im 17. und 18. Jahrhundert	123
---	-----

Zum Forschungsstand: Soziologie und Sozialgeschichte – Die Kontroverse um Stammfamilie oder Kernfamilie als vorherrschenden Familientypus der vorindustriellen Zeit – Methodische Voraussetzungsprobleme einer komparativen Untersuchung vorindustrieller Familienformen – Die Quellengrundlage der Fallstudie: Seelenbücher des Salzburger Raums – Formen der Familienzusammensetzung und deren funktionale Voraussetzungen: Kernfamilien, Stammfamilien, Familienformen mit Eltern und Verwandten, mit Gesinde, mit Inwohnern, »unvollständige Familien« und Familienreste, Familienformen mit Kindern – Unterschiede zwischen Stadt und Land – Urbanisierung und Funktionsentlastung der Familie.

URS BITTERLI

DER ÜBERSEEBEWohner IM EUROPÄISCHEN BEWUSSTSEIN DER AUFKLÄRUNGSZEIT	186
--	-----

Inhalt und Formen der Informationen über Überseereisen – Konfrontation mit dem europazentrischen Weltbild des 17. Jahrhunderts und deren geistesgeschichtlichen Wirkung: Relativierung des Kulturbegriffs, Wandel des Eingeborenenbildes, Systematisierung und Verfeinerung der Forschungsmethoden – Die anthropologische Diskussion im 18. Jahrhundert – Die Frage nach der Abstammung und Verbreitung der Rassen – Frühe Versuche zur Rassenklassifikation.

WALTER MARKOV

1789: BÜRGER ZWISCHEN AUFKLÄRUNG UND REVOLUTION 215

Gesellschaftstheorie und Praxis bei Leibniz – Die Formel Marats – Aufklärer als »Wegbereiter?« – Reform oder Aufstand – Philosophie im Umsturz – Der »französische Weg« – England und der Kontinent – Donauländische Josefiner und Jakobiner.

MITARBEITER 238

CONTENTS 240